

Wie hà mr müsizi rt, mir beide,  
So fröhlig als!... Die schöne Zit!...  
Un jetz isch ihm das Ding verleide!  
Wie licht changiere doch als d'Lit!

Mir o, fangt 's Saxophon a z'schnawle  
Dur d'Nase jetz un macht si gross,  
Mir hàn e Zit, e räsonnawle,  
Mitnander müsiziert druf los.

Hoch z'Pferd im Lancierkleid, im bunte,  
Un vorne-n-an sim Regiment,  
So hat er mit mir mänge Stunde  
Als g'spielt mit Ifer ohne-n-End.

Mr sin als uf d'Parade gange,  
Un sin o g'reist dur mänge Stadt,  
Vo alle Mensche güet empfange,  
Wil uns e jeder gern g'ha hat.

Un ich, hàppt 's Hautbois jetz derzwische,  
Mit wem denn hat er mehr g'ha z'thüe!  
Erinnerunge, noch ganz frische,  
Ka-n-ich verzähle bis genüe.

Mir hàn verlebt noch d'schönste Zite;  
's isch no nitt gar so lang jetz hit,  
Ass mir g'spielt hàn uf alle Site  
Konzerte, d'schönste, wo's nur git!

Un im Theater hà mir beide,  
Wenn Operas g'spielt worde sin,  
Als immer mitg'macht mit viel Freide;  
Das steht noch alles vor mim Sinn!

's isch wohr, sàit d'Flöte, doch vo alle  
Bin immer ich si Liebling gsi,  
Un siter ass er krank isch g'falle,  
Hat er nur mich noch gnu mithi.

Jetz awer hat er e Verleider,  
Wo vo nit meh will wisse do;  
D'Krankhet un 's Alter mache leider  
In jeder Freid e-n-End eso!

~~~~~  
**12. Juli 1888.**  
———

Jetz geht's bol schön, dü liewe Zit!  
Isch das emol e Summer!  
So wit me denke ka, hàn d'Lit  
Erlebt noch kei so dummer!

Vier Wuche Rege bis genüe!  
Das isch gar nitt z'verzeihe!  
Un hit jetz thüet's sogar derzüe  
Noch in de Berge schneie!

Jetz geht eim doch bol üs dr Müeth  
Mit alle dâne G'schichte;  
Was d'Politik verschone thüet,  
Müess 's Wetter no vernichte!

~~~~~  
**September!**  
———

Isch das dr Summer wieder gsi!  
Isch dà so z'titeliere?  
G'wiss keiner hat noch bis dohi  
Sich traüe so ufz'fiehre!